

2013-11-12

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 18.10.2013

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:05 Uhr  
**Sitzungsort:** Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14  
**Teilnehmer:** Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Gleichmann, Herr Kreiseler

#### **Es fehlten:**

Schuck, Michael entschuldigt

**Gäste:** Frau Wendeborn, Amt 40 zu TOP 5.1  
Frau Lubert, Stellv. Schulleiterin zu TOP 5.1  
Frau Ciciewski, GF Naturpark Fläming e.V. zu TOP 4  
Frau Gens, Mitteldeutsche Zeitung

#### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Gäste. Er stellt fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht ausgereicht worden sind und dass mit 4 von 5 Ortschaftsratsmitgliedern Beschlussfähigkeit besteht.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Dreibrodt stellt den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 9.1 – Zuwendungen – zu ergänzen.

Dem Antrag wird stattgegeben. Die Tagesordnung wird ergänzt.

#### Abstimmungsergebnis: 4:0:0

#### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2013 (öffentlicher Teil)**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift vom 13.09.2013 öffentlicher Teil liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird verabschiedet.

#### Abstimmungsergebnis: 4:0:0

#### **4. Vorstellung der Arbeit und der Projekte des Naturpark Fläming durch die Geschäftsführerin, Frau Ciciewski**

Frau Ciciewski

bedankt sich für die Gelegenheit, vor dem Ortschaftsrat etwas zur den Projekten und Zielen des Naturpark Fläming erzählen zu können.

Im Vorfeld dieser heutigen Zusammenkunft waren die Ortsbürgermeister zu einer Zusammenkunft in der Geschäftsstelle des Naturpark Fläming e.V. eingeladen. Die Aufgabe des Vereins ist es, den Kontakt zwischen Ortschaftsrat und Naturpark enger zu gestalten, zumal diese nach der Gebietsreform unterschiedlich stattgefunden haben.

Die Stadt Dessau-Roßlau, hier im Besonderen die Ortschaften der Stadt Roßlau sind Mitglied im Naturpark Fläming e.V.

Die Geschäftsstelle ist mit 1 ½ Festangestellten und 1 MA im Bundesfreiwilligendienst besetzt. Für Vorträge etc. werden Dozenten mittels Honorarverträge verpflichtet.

Hauptaufgabe des Naturpark Fläming e.V. sind der Naturschutz und die Landschaftspflege, der sanfte Tourismus, die Öffentlichkeitsarbeit und die Bildung.

Sie informiert, was im nächsten Jahr gemacht werden soll.

Der Naturpark Fläming e.V. finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen sowie aus der Vereinbarung mit dem LSA. Die Mittel werden für Personal- und Sachkosten und für die Umsetzung der Entwicklungskonzepte verwandt.

Spenden bilden hier eher eine Ausnahme. Schwerpunkt 2014 ist das Arbeiten im Netzwerk. Das Informationszentrum befindet sich in Jeber-Bergfrieden. Es wird von den Touristen relativ wenig besucht. Der gegenüber dem Informationszentrum liegende Bahnhof ist saniert worden und sollte Anlauf- bzw. Zielpunkt sein.

Das Informationszentrum wird im nächsten Jahr umgestaltet.

Eine weitere Hauptaufgabe im nächsten Jahr ist die Abstimmung mit dem Tourismusverband, touristische Wanderwege sollten konzipiert und in Ordnung gebracht werden. Die Qualität der Ausschilderung der Wanderwege ist unterschiedlich. Ein Konzept soll erarbeitet werden, um die Beschilderung touristischer Wanderwege umsetzen zu können. Innerhalb des Naturpark befinden sich 2 Naturparkschulen (in Jeber-Bergfrieden und in Nudersdorf). Der Naturpark Fläming e.V. hat sich um die Trägerschaft der Ökoschule Wittenberg beworben. Angedacht ist es, die Ökoschule Wittenberg als außerschulischen Lernort zu gestalten. Die Entscheidung, wer Träger der Ökoschule Wittenberg wird, steht noch aus.

Mittels touristischem Leitsystem soll gemeinsam mit der Stiftung Entschlossene Kirchen auf ausgewählte Kirchen im ländlichen Raum mit Infotafeln zur Kirche und zum touristischen Umfeld aufmerksam gemacht werden. Mittel dafür hat die Sparkasse zur Verfügung gestellt, so dass die nächsten 5 Tafel konzipiert werden können.

Des Weiteren wurde ein Antrag auf Pflege außerordentlicher Wiesenstandorte gestellt. Das Ganze befindet sich im Antragsverfahren. Der Gesamtumfang beträgt 300,0 T€

Ein großes Projekt entsteht an der Köseleer Mühle (Dietrichsdorf). Hier wird eine Ausflugsgaststätte mit Mühlengebäude, Erlebnisspielplatz und 1 ha große Wildblumenwiese angelegt. Auf der jetzt noch freien Fläche wird ein Erlebnisspielplatz für die Grundschule angelegt. Im Rahmen der Umweltbildung wird das Projekt Wildblumenwiese umgesetzt. Es verläuft unter einer Starkstromleitung. Hier wurde ein Investor gefunden, der das Ganze finanziert. Dargestellt wird, wo kommt der Strom her?

Für das Jahr 2014 ist monatlich eine eigene Veranstaltung geplant. Jeden 2. Samstag im Monat findet die Veranstaltung im Informationszentrum Jeber-Bergfrieden statt.

Mit Kontinuität bemüht man sich, Gäste anzulocken. Mit der Sanierung des Bahnhofes ist es für die Bürger attraktiver, mit dem Zug zu fahren. Für Wander- und Seniorengruppen werden Ausflüge angeboten. Die Kirchenruine Schleesen wollte erhalten werden. Infotafeln sind in Auftrag gegeben. Die Anbringung derselben erfolgt im Jahr 2014.

Herr Dreibrod

Welche Radwege sollen beschildert werden?

Frau Ciciewski

Der Flämingradweg

Herr Dreibrod

regt an, auf dem Teilstück des Flämingradweges zwischen Roßlau und Meinsdorf eine Bank aufzustellen.

Frau Ciciewski

nimmt die Anregung mit. Verweist auch auf die Homepage des Naturpark Fläming e.V. und auf den Newsletter. Hier kann sich jedermann anmelden.

Frau Lubert

Das Infozentrum in Jeber-Bergfrieden ist schlecht zu erreichen.

Herr Dreibrod

bedankt sich bei Frau Ciciewski für die Ausführungen und hofft, auf eine gute Zusammenarbeit.

## **5. Behandlung von Mitzeichnungen**

### **5.1 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.**

**Vorlage: BV/244/2013/V-40**

Herr Dreibrod

bezieht sich auf den Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung vom 2.10.2013, in der die Meinung einer Privatperson zum Standort der Grundschule Meinsdorf ein negatives Bild vermittelt hat.

Frau Wendeborn

Zum Schuljahresende 2014 tritt die derzeitige Schulentwicklungsplanung außer Kraft. Gemäß Schulgesetz und VO muss die neue Schulentwicklungsplanung bis 31.01.2014 im Kultusministerium eingereicht werden. Von den betroffenen Ortsbürgermeistern, Schulleitern und dem Stadtelternrat liegen die Zustimmungen zum vorliegenden Entwurf vor.

Der VO liegen die geänderten Mindestschülerzahlen an Grundschulen zugrunde. Die Mindestschülerzahl ist von 60 auf 80 Schüler geändert worden. In Meinsdorf wird die Mindestschülerzahl im Jahr 2016/7 nicht erreicht. Damit alle Standorte erhalten werden können, wurde der nächstgelegene Schulbezirk betrachtet. Im Falle Meinsdorf der Grundschulstandort Waldstraße. Seit längerem befindet man sich auf Grund der hohen Schülerzahlen an der Grenze der Raumkapazität. Mit der Änderung der Schulbezirke wird der Standort Waldstraße entlastet, der Standort Meinsdorf bleibt erhalten. Auch der Schulbezirk Rodleben wird geändert. 15 Straßen werden ab dem neuen Schuljahr 2014/5 neu zugeordnet. Die max. Schülerzahl von 100 Schülern soll nicht überschritten werden. Unabhängig von der Zuordnung zu einem Schulbezirk kann eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Wir reden von einer Schulentwicklungsplanung, diese ist fortzuschreiben, Schülerzahlen können sich auch jederzeit noch verändern. Damit ist der Standort auch für die Zukunft stabilisiert. Die Grenzen werden im Laufe der Zeit erneut betrachtet.

Frau Lubert

Was passiert, wenn Kinder, die außerhalb des Einzugsbereiches liegen, hier aufgenommen werden möchten? Die Schule verfügt immerhin nur über 6 Klassenräume. Die Meinsdorfer Schule ist gewaltfrei. Wegen des Fehlens der Sporthalle müssen die Schüler zum Schulsport nach Roßlau gefahren werden (2 Klassen am Montag, 1 Klasse am Dienstag).

Frau Wendeborn

Wie zuvor schon erwähnt, gibt es die Möglichkeit eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen. Die Schülerzahlen beruhen auf Zahlen aus der Statistik vom Mai diesen Jahres.

Aus den neu zugeordneten Bereich kämen in 2014/5 gesamt 5 Schüler; in 2015/6 gesamt 4 Schüler; in 2016/7 gesamt 7 Schüler; 2017/8 gesamt 4 Schüler und 2018/9 gesamt 10 Schüler hinzu. Die Anmeldung erfolgte im Frühjahr 2013 für das Schuljahr 2014/5. Auf die Überschreitung der zulässigen Schülerzahlen kann kurzfristig durch Veränderung des Schulbezirkes reagiert werden. Leichte Veränderungen zu den Planzahlen wird es geben.

Bekräftigt noch einmal, dass an der GS Meinsdorf gute Arbeit geleistet wird.

Des Weiteren teilt Sie mit, dass der größte Teil der Kinder in den Hort geht. Auch hier ist die begrenzte Kapazität zu betrachten.

In der Grundschule Waldstraße befinden sich weit über 200 Kinder, 90 % davon besuchen auch den Hort (Doppelnutzung der Räume). Hort und Schule in der Waldstraße arbeiten gut und eng zusammen. Das Fachamt ist bemüht, eine ausgewogene Planung vorzulegen.

In der Grundschule Meinsdorf waren es in den letzten Jahren immer um die 100 Schüler. Diese Zahl soll auch nicht überschritten werden.

Herr Koroll

Der Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung vom 2.10.2013 ist sehr negativ für die Grundschule Meinsdorf.

Herr Gleichmann

Beobachtet, dass verstärkt sozial schwache Familien von Dessau nach Roßlau umziehen, da die Miete hier geringer ist.

Frau Wendeborn

Mit der Änderung der Schulbezirke sind alle Standorte für den Planungsraum bis 2018/9 gesichert.

Der OR nimmt die Ausführungen von Frau Wendeborn zur Kenntnis.

## **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **6.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Dreibrödter informiert

- über die Baumaßnahme bezüglich der Sohlschwelle in der Rossel  
Es handelt sich hier um ein Gewässer 1. Ordnung. Bauherr ist das LHW.  
Das Amt 83-2 wurde um Information gebeten.

Für die Rossel wurde ein Pilotprojekt „Gewässerentwicklungskonzept Rossel“ im Auftrag des LHW erarbeitet. Ziel ist u.a. die Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers. Maßnahmen in unserem Bereich sind der Umbau der Sohlschwelle Meinsdorf (Europadorf) in eine Sohlgleite, die Errichtung einer Fischaufstiegsanlage an der Buchholzmühle und andere Maßnahmen. Eine Sohlgleite soll den Fischen und anderen im Wasser vorkommenden Lebewesen die Wanderung innerhalb des Gewässers erleichtern. Derzeit wird die Sohlschwelle Meinsdorf umgebaut, wobei auch ein Abschnitt des rechten Ufers neu befestigt wird. Herr D. ist zu den Bauberatungen eingeladen, war aber zu den Bauberatungen nicht anwesend. Die nächste Bauberatung findet **am 12.11.2013, 10.00 Uhr** statt.

- dass durch erhebliche Niederschläge der Wasserstand der Rossel sehr hoch war und dass dadurch Wiesen unter Wasser stehen.

Wer besitzt hier Wasser- bzw. Staurecht? Wer ist für den Wasserstand verantwortlich?

Frau Bombach

Im Rahmen der Gewässerschau der Rossel wurde mit Herrn W. gesprochen. Bis zum heutigen Tag hat er die fehlenden Unterlagen bezüglich des Staurechts beim LHW nicht eingereicht.

Aus dem Wasserrecht ergeben sich der Mindeststau und die max. Stauhöhe eines Gewässers. Da es sich bei der Rossel um ein Gewässer 1. Ordnung handelt, obliegt die Zuständigkeit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft.

### **6.2 Informationen der Verwaltung**

Ref. 08

- Aktuelle EWZ mit HWS Meinsdorf – Stand 30.09.2013
- Übersicht Alters- und Ehejubiläen Nov. 2013
- Übermittlung öffentl. Bekanntmachungen aller SR- und Ausschusssitzungen

Amt 65

- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis – Stand 11.09.2013

Anfrage von Herrn Gleichmann zu 20 Jahre Europadorf

- Einladungen zu einer Anlaufberatung werden verschickt. Akteure sind Herr Gröger und Herr Min. Daehre

### **6.3            Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen**

zu TOP 4.1 vom 13.09.2013

#### **Herr Koroll – Übermittlung Stand Stromverbrauch vor und nach dem Erntedankfest**

Zusätzliche Rechnung über 95,00 € -

V: Herr Koroll

**Kontrolle**

zu TOP 4.1 vom 17.05.2013

#### **BA Herr Thielemann zu Veränderung Kurvenradius, Vereinbarung eines OT zur Ausschilderung des Rad-/Gehweges**

Ein OT kann frühestens Anfang Dez. 2013 vereinbart werden. Der OBM wird informiert.

V: Ref. 08 i.V.m. Amt 32, Amt 66

**Kontrolle**

#### **zu Aktenvermerk der Ortsbegehung vom 26.04.2013**

- **Instandsetzung des Fußweges in Höhe Bahnhofstr. 31**

Auftrag ist erteilt (EB Stadtpflege)

- **Aufforderung der Eigentümer Bergstr. 56 und 41, die Dachentwässerung auf eigenes Grundstück zu verbringen**

Die Eigentümer wurden mit Schreiben vom 23.06.2013 angeschrieben. Dem OBM liegt eine Kopie der Schreiben seit dem 28.06.2013 vor.

- **Beseitigung des Schlaglochs und der Ausbrüche an den Rändern in der Hainichte**

Auftrag ist erteilt (EB Stadtpflege)

- **Profilierung des unbefestigten Bereiches in der Bergstraße/Grundstück Fam. Kolbe**

Auftrag ist erteilt (EB Stadtpflege)

- **Aufnehmen und Neuverlegen der lockeren Steine in Höhe des Grundstückes Rosselstraße 2i/1b**

Auftrag ist erteilt (EB Stadtpflege)

- **Lockere bzw. fehlende Steine in Höhe des Wohnblocks Europaplatz**

Auftrag ist erteilt (EB Stadtpflege)

TOP 5.4.1 vom 19.04.2013

**Herr Dreibrodts zu Aufstellen einer weiteren Geschwindigkeitsanzeige in der Bahnhofstr. von Lindenstr. in Richtung Kreisel**

Neue Erkenntnisse liegen nicht vor

V: Amt 32

**Kontrolle**

zu TOP 4.2 vom 15.03.2013/ zu TOP 4.1 vom 15.02.2013

**BA Herr Adler, Herr Gaudich zu Kontrollen des ruhenden Verkehrs, Lärmbelästigung**

Auswertung wird auf Nov. 2013 verschoben – deutliche Verringerung von Belästigungen

zu TOP 4.1 vom 15.03.2013

**BA Herr J. Schlegel, Tulpenweg 54 – zu Befestigung Seitenstreifen**

Das Anliegen befindet sich in Bearbeitung. Um Information zum Sachstand **bis 15.11.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle**

zu TOP 5.4.1 vom 27.04.2012

**Herr Dreibrodts zu „Kauf eines 2. Schaukasten“ und Aufstellen einer Informationstafel auf dem Europaplatz**

Die Zustimmung zum Abbau von 2 Schaukästen in Höhe Stadtteilbibliothek Roßlau, Einmündungsbereich Südstraße/B 184 liegt vor. Der EB Stadtpflege wurde gebeten Angebote zum Abbau und Aufbau bis 18.10.2013 abzugeben.

Er sieht sich derzeit nicht in der Lage, auf Grund anderer dringlicher Arbeiten, diese zu übernehmen. Nunmehr muss die Einholung von 2 Angeboten erfolgen.

V: Ref. 08

**Kontrolle**

Zu TOP 4.6.1 vom 21.06.2013

**Herr Dreibrodts – zu Beseitigung der Schlaglöcher vor dem Friedhof/Instandsetzung auch der Randbereiche/schlechte Instandsetzung**

Die Gefahrenstellen wurden beseitigt. Das TBA sieht keine Veranlassung für weitere Instandsetzungen.

Zu TOP 4.6.2 vom 21.06.2013

**Herr Koroll – zu Beseitigung der Schlaglöcher auf der Zufahrt zum Kindergarten**

Klärung der Zuständigkeit ist noch nicht erfolgt.

**WV 22.11.2013**

Zu TOP 6.3 vom 21.06.2013

**Herr Dr. Dörre – zu Baum in der Rossel oberhalb der Mühle Meinsdorf**

Der LHW teilt mit, dass eine Beräumung des Baumes im Rahmen der noch anstehenden Gewässerunterhaltung erfolgt.

zu TOP 4.5.1 vom 13.09.2013

**Herr Koroll – Verschneiden der Bäume auf dem Lindenplatz und in der Hainichte**

Die Anfrage wurde weitergeleitet. Erneute WV 1511.2013

Zu TOP 4.5.2 vom 13.09.2013

**Herr Koroll – zu Anliegerpflichten vor dem Grundstück Lindenstr. 28 und Bahnhofstr. 50**

Das Anliegen befindet sich in Bearbeitung.

Zu TOP 4.5.3 vom 13.09.2013

**Lockerer Regenablaufgitter in Höhe des Rad-/Fußweges Haus-Nr. 11**

Hier greift die Gewährleistung. Der Bauleiter ist zu informieren und die Beseitigung des Schadens zu beantragen.

V: Ref. 08

**Kontrolle**

Zu TOP 4.6 vom 13.09.2013

**Prioritätenliste OR Meinsdorf**

Wurde allen Fachämtern übermittelt. Rückinformationen erfolgen fortlaufend – Erneute WV im OR sobald Entwurf HH 2014 vorliegt

V: Ref. 08

Zu TOP 4.3 vom 13.09.2013

**Herr Dreibrodt – zu Anliegen Herr Kolbe**

Die Begutachtung erfolgt spätestens zur Gewässerschau.

## **6.4 Anfragen der Ortschaftsräte**

### **6.4.1 Herr Dreibrodt**

Am Freitag, den 27.09.2013 fand eine Informationsveranstaltung der DVV im Schwimmbad Meinsdorf statt. Im Laufe der Veranstaltung wurden an die drei Ortschaften Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz/Natho symbolische Schecks in Höhe von 500,00 € übergeben. Der OR Meinsdorf hat beschlossen, die Spende dem neu gegründeten HV Meinsdorf e.V. zur Verfügung zu stellen.

z.Ktn.: DVV

## **7. Einwohnerfragestunde**

### **7.1 Beschwerde der Bürger aus der Bergstraße**

Bitten um Geschwindigkeitskontrollen in der Bergstraße zu kritischen Zeiten vor allem bezüglich Schwerlastverkehr, Schülerbeförderung bzw. ÖPNV

Der Verkehr hat zugenommen, die Fahrzeuge halten die Geschwindigkeiten nicht ein, die Häuser sind Erschütterungen ausgesetzt.

Es wird um Kontrollen und Auswertung derselben gebeten.

V: Amt 32

**Kontrollen**

## **10. Schließung der Sitzung**

Herr Dreibrodth stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und informiert über weitere Termine.

25.10.2013	19.00 Uhr	Forellengrillen
06.12.2013	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Meinsdorf
15.11.2013	17.00 Uhr	OR-Sitzung

Dessau-Roßlau, 12.11.13

---

Hans-Peter Dreibrodth  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer